

Ausstellung würdigt freiwillige Helfer des EvK

24. Oktober 2009 · Kommentar schreiben



Die ehrenamtlichen Helfer des EvK werden mit einer Fotoausstellung gewürdigt. H1-
Foto: Archiv LRF/HAT

(red) Über eine eindrucksvolle, eigene Foto-Ausstellung können sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Hattinger Projektes „Kindermund“ freuen. Diese Ausstellung mit Fotos der Studentinnen Antje Schley und Claudia Hettwer von der Designhochschule Dortmund dokumentiert die karitative, medizinische Hilfe in Afghanistan und wird am Samstag, 24. Oktober, um 19 Uhr, in der Bochumer Galerie „Rottstr 5“ (im Hinterhof) eröffnet, wobei hier Name gleich Adresse ist.

Rita Arns-Schmitz, OP-Schwester im Evangelischen Krankenhaus (EvK) in Hattingen, war Initiatorin und gewissermaßen „Betreuerin“ der beiden Fotografinnen auf der Reise von Hamburg nach Kabul und zurück. 75 teils schwer verletzte Kinder nahm die Organisation „Kinder brauchen uns“ mit zurück nach Deutschland. Ein Teil von ihnen wurde im EvK von Chefärztin **Dr. Dr. Jihan Mohasseb** (Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie) und **Dr. Schlosser** (Chef der Anästhesie) operiert. Schwestern und Pfleger im EvK arbeiten ehrenamtlich und auch die Geschäftsleitung unterstützt das Projekt engagiert.

Hattinger Unterstützung gibt es im „Rottstr 5“ auch beim musikalischen Rahmen der Vernissage und bei der Verpflegung der Gäste: **Peter Brand**, Leiter der Musikschule, und **Alfred Schulte-Stade** stellten sich in den Dienst der Ausstellung, die von der Bochumer Theaterfotografin **Birgit Hupfeld** angeregt wurde.